

Wiege * Altar * Grab.

Die Geburt eines **starken Jungen** zeigen hoch erfreut an **Ernst Hauenstein, Fleischerstr., und Frau.** Solbeinplatz 7.

Die glückliche Geburt eines **munteren, kräftigen Mädchens** zeigen hoch erfreut an **Richard Ganssauge und Frau Margarethe geb. Wolf.** Dresden, den 22. September 1899.

Die glückliche Geburt eines **munteren Mädchens** zeigen hoch erfreut an **Grosch-Schnau, den 21. September 1899.** Apotheker **Dr. Paul Haensel u. Frau Margarethe geb. Hentschel.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Hulda und Paul** beehren sich hierdurch anzugeben **Kloster-Königswald, Grünhainichen, den 21. September 1899.** Bahnhofsinспектор **Geipel u. Frau geb. Haller.** **Rudolph Uhlmann u. Frau geb. Wagner.**

Hulda Geipel Paul Uhlmann, Kaufmann Verlobte. Kloster-Königswald. Blasewitz.

Die Verlobung unserer Tochter **Helene** mit dem Fabrikbesitzer **Herrn Alfred Grunert in Johanngeorgenstadt** beehren wir uns anzugeben. **Aue i. Ergsb., den 21. September 1899.**

F. W. Gantenberg und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein **Helene Gantenberg,** Tochter des Herrn Fabrikbesizers und Stadtraths **F. W. Gantenberg** und seiner Frau Gemahlin **Adeline geb. Becher** beehre ich mich anzugeben. **Johanngeorgenstadt i. Ergsb., den 21. September 1899.**

Alfred Grunert.

Die Verlobung ihrer Kinder **Frieda und Otto** beehren sich hierdurch anzugeben **Gustav Grundmann u. Frau Ernestine geb. Lange.** **August Liebschner und Frau geb. Wegerdt,** **Flöha. Dresden-Blasewitz.**

Frieda Grundmann Otto Liebschner Verlobte.

Ernst Heinze Clara Heinze geb. Hegewald Vermählte. Rabenau, den 23. September 1899.

Statt besonderer Meldung.

In der Nacht vom 21. zum 22. Sept. verschied plötzlich infolge eines Gehirnschlages unsere heißgeliebte Mutter

Frau Laura Just geb. Jilms.

Um stille Beileid bitten **Die Hinterbliebenen.** Potsdam und Dresden, 23. Sept. 1899.

Die Beerdigung findet Montag den 25. Sept. Nachm. in Potsdam i. Sachsen von der Friedhofshalle aus statt.

Nach längerem schweren Leiden verschied heute Freitag Nachmittags 7/8 Uhr mein lieber, guter Vater **Herr Privat** **Carl Traugott Pahlitzsch,** früher **Gutsbesitzer in Voberis.**

Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen im tiefsten Schmerze an

Die tieftrauernde Wittwe: Auguste verw. Pahlitzsch. Dresden, am 22. September 1899.

Die Beerdigung findet Montag vom Trauerhause, Dettelstraße 11, aus statt.

Für die Beweise der Theilnahme beim Tode der Frau

Otilie verw. Harnisch

sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Dresden, den 22. September 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern früh 1/6 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte,

Herr Carl Friedrich Schönstadt, Privat.

Tiefbetrubt zeigt dies nur hierdurch an **Marie Schönstadt geb. Warischhaus,** zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 26. d. M. Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Lieben Freunden, Bekannten und Verwandten nur hierdurch die tiefstschmerzliche Nachricht, dass meine heißgeliebte Gattin, unsere treuversorgende liebe Mutter, Schwester und Schwägerntochter

Emilie Martini geb. Weichelt

nach kurzem aber schwerem Leiden gestern Abend in einem Alter von 37 Jahren verschieden ist.

Im tiefsten Schmerze

Bruno Martini

im Namen der Hinterbliebenen.

Zollhaus Gersdorf, Ergsb., den 22. Septbr. 1899.

Die Beerdigung findet Montag den 25. d. Nachm. 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute früh 4 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser guter, treuversorgender Vater, Schwieger-, Großvater und Onkel,

Herr

Carl Friedrich Ernst Köppe, Zimmermann,

von keinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Dies zeigt im tiefsten Schmerze, mit der Bitte um stille Beileid, an

Wilhelmine Köppe

im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden, den 23. September 1899.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. September Nachm. 3 Uhr von der Halle des Johanniskirchhofes (Volkswitz) aus statt.

Am Sonnabend früh 1/11 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unser guter Pflegevater, Schwager und Onkel nach vollendetem 80. Lebensjahre, der Barbier

Herrmann Helke,

wos hierdurch tiefbetrubt anzeigen

Louise Grimmel, Gebamme, Arthur Grimmel, Frau verw. Affessor Helke, Richard Helke.

Nachruf!

Am 19. September 1899 starb zu Dresden

Herr Schulrath

Karl Wilhelm Eichenberg,

Königl. Sächs. Bezirkschulinspektor, Königl. Prüfungskommissar, Ritter v.

Der Verehrte war den ihm unterstellten Pensionschulen ein einsichtsvoller Berater, der Lehrerschaft ein theilnehmender Freund, auf allen Gebieten ein gerecht urtheilender Vorgesetzter.

In seinem Wesen vereinigten sich Reichthum und Klarheit des Wissens, Festigkeit des Willens, Lauterkeit und Adel der Gesinnung.

Wie er an sich selbst die höchsten Ansprüche stellte, so auch zum Heil unserer Jugend an die seiner Fürsorge befohlenen Anstalten.

„Getreu bis in den Tod!“ dieser Lösung folgend, fiel er auf dem Ehrenfelde des Berufs: ein echter Deutscher und Christ!

Der Dresdner Privatschullehrer-Verein.

Nach Gottes unerforlichem Rathschluß verschied heute Nachmittag unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau

Adelheid verw. Fischer geb. John,

im 73. Lebensjahre, wos hierdurch im Namen der übrigen Hinterbliebenen tiefbetrubt anzeigen

Weinböhlen, den 22. September 1899.

Dr. med. K. H. Fischer.

Die Beerdigung findet Montag den 25. d. M. Nachmittags 1/5 Uhr statt.

Verwandten und Freunden nur hierdurch die traurige Nachricht, dass gestern Abend 10 Uhr unser einziger, geliebter Sohn und Bruder, der Kaufmann

Curt Werner,

plötzlich und unerwartet an Herzlähmung kauft verschieden ist. In tiefster Trauer bitten um stille Theilnahme

Adolf Werner, Lokomotivführer a. D., und Frau Therese geb. Ziebert, Margarethe Werner.

Dresden (Schönbrunnstr. 8), den 21. September 1899. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Negitators Herrn

Ehregott Halm,

sagen wir Allen, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, sowie Verwandten und Bekannten für das ehrende Geleite zur Ruhestätte und für die kostbaren Blumenpenden hiermit unseren herzlichsten Dank.

Dresden, den 23. September 1899. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Heimgange meiner lieben, guten Schwester, Fräulein

Luise Voigt

sage ich meinen herzlichsten Dank.

Dresden, am Beerdigungstage, den 22. Sept. 1899.

Die trauernde Schwester: Helene Voigt.

Innigsten Dank

für die herzlichen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Beerdigungstage unseres theuren Entschlafenen sagen hierdurch

Christiane verw. Bergner, Martha Hauschenbach geb. Bergner, Oskar Bergner.

Für die so wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unseres guten Vaters, Herrn

Conrad Becker,

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten, innigsten Dank.

Dresden, am Begräbnistage. **Die trauernden Hinterlassenen.**

Herzlicher Dank.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, ehrenvoller Begleitung und den überaus reichen Blumenreichtum beim Heimgange meines herzenguten Vaters, unseres lieben Vaters,

Herrn Ernst Heinrich Kantsche, venk. Feldwebel, Ritter v.,

sagen wir hierdurch Allen unseren tiefstgefühltesten Dank.

Dresden-Strehlen, den 23. September 1899.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verloren * Gefunden.

Gingeliefert

1 Dogge, gelb u. grau, schwarz gefleckt. **Tierasul, Tannenstr. 10.**

Jagdhund,

braun und grau gefleckt, auf den Namen **Treff** hörend, hat sich **verlaufen.** Bez. gute Belohnung abzugeben **Katharinenstraße 8.**